

Zertifizierungskurs

Original MH-Zertifizierter Anwender/Praxisbegleiter Kinaesthetics

Eine Weiterbildung in 3 Modulen

Zweck:

Mitarbeiter die Original MH Kinaesthetics Grund/Aufbaukurse besucht haben und über Interesse und Fähigkeiten verfügen, haben die Möglichkeit an dieser Weiterbildung teilzunehmen.

Ziel:

Die MH Kinaesthetics Zertifizierte Anwender in einer Organisation werden trainiert um weitere Beständigkeit/Wirksamkeit von MH-Kinaesthetics in der Einrichtung zu gewährleisten und Ihre Mitarbeiter im eigenen Arbeitsumfeld praktisch zu begleiten.

Teilnahme:

Wer kann an diesem Projekt teilnehmen?

Besonders engagierte und interessierte Mitarbeiter sowie Therapeuten können an der MH Kinaesthetics Zertifizierter Anwender Weiterbildung (ehemals Kinaesthetics Peer Tutoring und Stufe 1 Weiterbildung) teilnehmen und werden darin spezifisch geschult, Ihre Mitarbeiter und Kollegen/innen in der Praxis zu begleiten (für maximal 14 Teilnehmer).

Themen:

Wie wirkt der Zertifizierungskurs?

- 1) Die Teilnehmer lernen ihre Arbeitsaktivitäten aus der Sicht der Bewegungs- und Mobilisationsperspektive zu betrachten.
- 2) Sie unterstützen eine Bewegungskultur in ihrer Organisation und können mitarbeiterspezifisch anleiten und begleiten (ehemals Peer Tutoring Weiterbildung)
- 3) Sie sind MH Kinaesthetics Thementräger auf Ihren Abteilungen und haben somit den Auftrag, die Dienstleistungsqualität mittels MH Kinaesthetics zu erhalten bzw. zu steigern.
- 4) Sie sind fähig, Mitarbeiter/Patienten/Angehörige so zu begleiten, dass von ihren KollegInnen/Patienten zur Thematik Gesundheitsentwicklung, Möglichkeiten und Varianten gemeinsam entwickelt und erarbeitet werden.

Zertifizierung:

Worauf stützt sich die MH Kinaesthetics Zertifizierter Anwender Weiterbildung?

Menschen kommunizieren und lernen hauptsächlich durch Anpassung ihrer Bewegung in jeglicher Situation.

Erklärungsbeispiel: Menschen lernen mit einer Halbseitenlähmung vom Bett aufzustehen, nicht nur dass Pflegende es für sie tun, sondern durch ausprobieren und fachlich gerechter Unterstützung, um damit ihre Selbstpflegekompetenz zu erfahren und dadurch ihre Selbstständigkeit zu fördern. Je effektiver Pflegeteams mit

dieser Fachkompetenz kommunizieren, desto unterstützender wirkt sie auf alle Beteiligten, wie Mitarbeiter und Patienten/Bewohner und Klienten.

Zeit:

Wie gestaltet sich der Zertifizierungskurs zeitlich?

Der Zertifizierungskurs beinhaltet 3 Module.

Modul 1 sind 3 Tage

Modul 2 sind 4 Tage

Modul 3 sind 4 Tage, gesamt 11 Tage verteilt auf 6 Monate mit Präsentation eines ausgewählten Fachthemas

Dieser Lernprozess entwickelt in sich einen dynamischen Verlauf.

Nach ca.9 Monaten findet eine 2tägige Standortbestimmung mit den zertifizierten Anwendern statt.

Referenzen:

Bislang wurden schon folgende „Zertifizierte Anwenderkurse“ erfolgreich durchgeführt:

I – Brixen AH 2008

D – München Uni Rechts der Isar 2011

D – Neuro Braunfels 2011

Ö – Wels Diakonie 2011

Ö – Braunau Kh St.Josef 2012/2013/2014/2019

D – Arebo-Weilburg 2013

D – Uni Regensburg 2014/2015/2016/2017/2018/2019

Ö – Ö-Strasswalchen AH 2014

D – Arebo-Weilburg Amb.Pflege 2014

Ö – Linz/Wels Diakonie 2017

D- Pfarrkirchen/Gangkofen/Bad Birnbach/BRK etc. 2018